

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 30.11.2017

für den **Rat der Stadt**

Datum: 14.12.2017

TOP: 6 öffentlich

Betr.: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt für den neuen Standort die Rahmenvorgaben zu ermitteln und ein Verfahren zur entwickeln, einen geeigneten Planentwurf zu erhalten.

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung dieses Ausschusses wurde über die zukünftige Entwicklung des Feuerwehrgerätehauses beraten. Aufgrund der festgestellten Defizite des vorhandenen Feuerwehrgerätehauses wurde beschlossen einen Neubau anzustreben. Die Stadt Billerbeck hat bekanntlich zwischenzeitlich ein neues Grundstück im Gewerbegebiet Friethöfer Kamp erworben. Der Lageplan ist als Anlage beigefügt.

Für die Erarbeitung einer konkreten Entwurfsplanung sind verschiedene Erarbeitungsschritte erforderlich.

Zum einen sind die Bedürfnisse der Feuerwehr klar zu definieren und mit den Möglichkeiten auf dem Grundstück in Einklang zu bringen.

Hierzu gehören neben den räumlichen Bedingungen auch die Ermittlung der An- und Abfahrbewegungen, Lage der Parkflächen und der sonstigen Freiraumnutzungen. Hierbei sind Verkehrsführungen und auch der Immissionsschutz zu berücksichtigen. Im Vorfeld gab es bereits erste Überlegungen, um die grundsätzliche Eignung des Grundstückes festzustellen. Nun ist jedoch eine detailliertere Ausarbeitung notwendig.

Parallel ist zum anderen zu überlegen wie eine gute Entwurfsplanung erreicht wird. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten auch im Rahmen von Wettbewerbsverfahren. Im Vordergrund der Überlegungen müssen dabei die Anforderungen der Feuerwehr stehen. Hierzu wird die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten eruieren und im weiteren vorschlagen.

Es wird davon ausgegangen, dass die in der Anlage als Planfläche 1 gekennzeichnete Fläche für die Feuerwache ausreichend groß ist. Die Planfläche 2 steht als optionale Erweiterungsfläche zur Verfügung.

I.A.

I.A.

Michaela Besecke
Sachbearbeiterin

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeister

Anlagen:

Lageplan